

Deutsche sparen weiter Milliarden

Wiesbaden. Auch in der Wirtschaftskrise haben die deutschen Verbraucher ihr Sparverhalten nicht verändert. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres seien je Einwohner monatlich durchschnittlich 180 Euro zur Seite gelegt worden und damit der gleiche Betrag wie im Vorjahr, teilte das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mit. Die Sparquote aller privaten Haushalte lag demnach bei 11,2 Prozent des verfügbaren Einkommens. Damit ergab sich in der ersten Jahreshälfte für alle Haushalte ein Sparvolumen in Höhe von 89 Milliarden Euro. Damit koppelte sich das Sparverhalten von der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Bundesrepublik fiel laut Bundesamt im ersten Halbjahr in jeweiligen Preisen um 5,4 Prozent im Vergleich zum Vergleichszeitraum 2008. Einkommen, Konsum und Sparen der privaten Haushalte hätten sich dagegen auf dem Vorjahresniveau gehalten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133845.deutsche-sparen-weiter-milliarden.html>